

TCN Herren 30 stehen nach deutlicher Niederlage in Bernhausen mit dem Rücken zur Wand

Die Friedl-Schützlinge mussten erneut auf Ihre etatmäßige Nr. 2 Stephan Munz verzichten. Nach der klaren 2:7-Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer Bernhausen waren sich alle Spieler einig, dass dies momentan einfach nicht kompensiert werden kann. Anders als bei den beiden vorangegangenen 4:5-Heimniederlagen war es dieses Mal deutlich. Bereits nach den 6 Einzeln war die Messe gelesen, da die Gastgeber alle Duelle für sich entscheiden konnten. Lediglich Andreas Ochs(5) war es als einziger vorbehalten, wenigstens einen Satz für sich zu entscheiden, um dann letztendlich im Match-Tiebreak den Kürzeren zu ziehen. Dennoch waren alle anderen 2-Satz-Niederlagen mehr oder weniger unnötig, da es doch viele enge Aufschlagsspiele gab, die aber meistens vom vor Selbstvertrauen strotzenden Tabellenführer der Bezirksoberliga gewonnen wurden. Dass jedoch durchaus was drin gewesen wäre, zeigt die Tatsache dass beide Spitzendoppel Amiri/Renz und Moll/Gölz Ihre Matches klar für sich entscheiden und daher noch ein wenig Ergebniskosmetik betrieben werden konnte. Demnach stand eine verdiente, aber wahrscheinlich zu hoch ausgefallene 7:2-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bei jetzt noch 2 ausstehenden Saisonspielen stehen die Herren30 des TC Neidlingen mit dem Rücken zur Wand. Am kommenden Sonntag beim Tabellenzweiten in Münsingen ist ein Sieg Pflicht, will man nächste Saison immer noch in der Bezirksoberliga mitwirken. In der Bezirksklasse 2 feierten die Damen des TCN in der Fortsetzung des Anfang Juni wegen Regens abgebrochenen Spiels gegen Harthausen Ihren 1.Saisonsieg. Die Mannschaft von den Fildern wurde mit 6:3 besiegt. Erwähnenswert war, dass alle 3 Doppel gewonnen werden konnten. Alle anderen Teams des TCN waren spielfrei und setzen Ihre Saison am kommenden Wochenende fort.schu